

www.bürgerforum.at

Bürgerforum



Pitten

Unabhängige und parteifreie Plattform für ein lebenswertes Pitten

Infoblatt für die Marktgemeinde Pitten mit Inzenhof, Leiding u. Sautern, Ausgabe April 2010

Unser Marktplatz braucht jetzt Ihr Engagement!

Die letzte Chance:

Für einen Marktplatz, dem kein Gemeindeamt im Weg steht!

**Unterstützen Sie den Initiativantrag auf Abhaltung einer
Volksbefragung zum Neubau des Gemeindeamts!**

Die vom Land NÖ geförderte Dorferneuerung tritt ab Juli 2010 wieder in die aktive Phase. Dafür sind im Mai/Juni Bürgergespräche zur gemeinsamen Gestaltung der Zukunft Pittens geplant.

Was aber kann dann noch gestaltet werden, wenn der Gemeinderat zuvor noch schnell die Ausgabe von 1,8 Mio € für den Neubau des Gemeindeamts in der Mitte des Marktplatzes beschließt?

Mit der Unterstützung von ca. 250 Wahlberechtigten, ist es gesetzlich möglich, in Pitten eine Volksbefragung zu diesem Thema zu erzwingen.

Noch haben die Bautätigkeiten nicht begonnen, noch ist es daher nicht zu spät!

Mit Ihrer Unterschrift unterstützen Sie, dass der geplante Neubau des Gemeindeamts in der Mitte des Marktplatzes so nicht gebaut wird.

Bitte unterstützen Sie als Wahlberechtigte(r) in Pitten dieses Anliegen mit Ihrer Unterschrift in der Liste auf der letzten Seite. Wenn möglich, sammeln Sie noch weitere Unterschriften in Ihrem Bekanntenkreis.

Die ausgefüllte Liste übermitteln Sie bitte an:
Gerald Harasko, Obere Feldstrasse 312,
2823 Pitten

Auch nicht ganz gefüllte Listen können Sie uns zusenden, jede einzelne Unterschrift zählt!

Weitere Listen können Sie bei Bedarf von unserer Webpage (www.bürgerforum.at) herunterladen oder rufen Sie uns an (Tel.: 0664 / 80117 45426), wir senden Ihnen weitere Listen zu.

Sie unterstützen mit Ihrer Unterschrift,

- dass der Marktplatz nicht zugebaut wird,
- dass eine dauerhafte Lösung für das Gemeindeamt mit Bürgerbeteiligung gefunden wird,
- dass eine Gemeindeamts-Lösung innerhalb eines Gesamtkonzepts für die Zukunftsentwicklung Pittens, Sauterns, Leidings und Inzenhofs gefunden wird.
- dass eine Volksbefragung zu diesem Thema abgehalten werden muss.

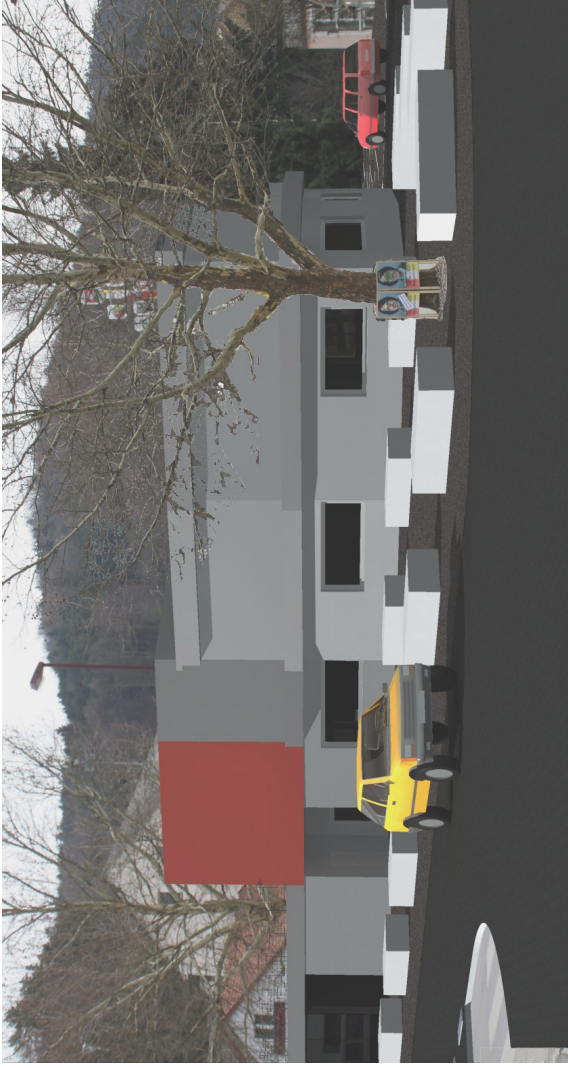
Impressum: Für diese Publikation sind die Gemeinderäte u. Kandidaten laut Wahlvorschlag des BÜRGERFORUM – Pitten für die Gemeinderatswahl 2010 verantwortlich.

Homepage: www.bürgerforum.at

Adresse: 2823 Pitten, Untere Feldstraße 144

Wir wollen Lösungen mit Konzept!

Das wollen wir nicht:



In der Mitte des Marktplatzes in Pitten ist der Neubau des Gemeindeamts geplant.

Der Bürgermeister will ein neues Gemeindeamt bauen.

Die Planung ist bereits weitgehend abgeschlossen und erfolgte ohne jede Bürgerbeteiligung. Nur das Siegerprojekt aus einem hinter verschlossenen Türen abgehaltenen Planungs-Wettbewerb ist bekannt, die Alternativen werden unter Verschluss gehalten.

Das neue Gemeindeamt soll in der Mitte des Marktplatzes errichtet werden. Der Platz soll dadurch wesentlich verkleinert werden. Das Gemeindeamt soll gleich einer Verkehrsinsel rundherum von Verkehrsflächen umschlossen werden.

Der Gasthof Manhalter und die Bäckerei Koll werden vom Marktplatz weiterhin durch die Landesstraße abgeschnitten bleiben.

Das neue Gemeindeamt ist ein moderner Zweckbau ohne individuelle auf das Ortsbild Rücksicht nehmende Note.

Warum werden **alternative Möglichkeiten** wie die Revitalisierung des alten Gemeindeamts mit barrierefreiem Zubau mit Aufzug von vornherein abgelehnt?

Warum wird die **Bevölkerung nicht einbezogen** (vor allem in die Anforderungen an das Projekt)? Das wäre nicht nur aus demokratie-politischen Gründen nötig, sondern auch, weil dadurch ein besseres Ergebnis herauskommt.

Warum wird nicht in der **Baulücke neben dem alten Gemeindeamt gebaut**, um den Platz selber möglichst weitgehend nutzen zu können?

Warum wird die am Bedarf vorbei gehende Errichtung zusätzlicher Parkplätze als Verkehrsberuhigung verkauft?

Warum werden die **Gastronomiebetriebe** in ihren **Entfaltungsmöglichkeiten zum Platz hin** behindert? Warum wird stattdessen von einer Amstube eine Belebung des Platzes erwartet?

Warum werden nachweislich mögliche Lösungen als unmöglich hingestellt?

Initiativantrag

Gemäß §16 der NÖ Gemeindeordnung

Begehren

Wir stellen den Antrag auf Einbezug des Projekts einer dauerhaften Lösung für das Gemeindeamt in ein Gesamtkonzept für die Marktgemeinde Pitten unter breiter Bürgerbeteiligung.

Dazu führen wir aus:

Die Marktgemeinde Pitten nimmt seit dem Jahr 2002 an der vom Land geförderten Dorferneuerung teil. In diesem Zusammenhang wurden im Jahr 2001 unter breiter Bürgerbeteiligung Leitziele für die Gemeinde erstellt. Seitdem wurden in diesem Rahmen mehrere geförderte Projekte durchgeführt.

Seit 2001 sind einige grundsätzliche Rahmenbedingungen hinzugekommen, die bei Erstellung der Leitziele noch unbekannt waren:

- A. Erlach ist zu Bad Erlach geworden,
- B. Pitten ist eine der Thermengemeinden geworden und möchte sich in diesem Rahmen als Kulturgemeinde etablieren,
- C. das Thema Tourismusentwicklung ist stärker präsent denn je,
- D. in Pitten ist die Errichtung einer zusätzlichen Müllverbrennungsanlage geplant
- E. in Pitten ist die Ausgabe beträchtlicher budgetärer Mittel für die Errichtung eines neuen Gemeindeamts in der Mitte des Marktplatzes mit am Marktplatz anschließendem Parkplatz geplant

Die Errichtung der Therme in Bad Erlach und die sich daraus ergebenden Perspektiven sind in den Leitzielen aus 2001 nicht enthalten. Eine geplante Müllverbrennung (Punkt D.) steht in starkem Gegensatz zu den Perspektiven als Thermengemeinde. Auch das konnte in

den Leitzielen 2001 nicht berücksichtigt werden. Die Punkte D. und E. widersprechen zudem den Leitzielen 2001 in zwei weiteren Punkten, nämlich

- der „Einbindung der Bevölkerung bei der Planung entwicklungsrelevanter Vorhaben und Projekte“
- der „Verkehrsberuhigung in und durch Pitten“.

Im Mai/Juni ist eine Aktualisierung der Leitziele im Rahmen neuer Dorfgespräche der Dorferneuerung geplant. Im Sinne der Richtlinien der Aktion „Gemeinde21“ des Landes NÖ erachten wir zusätzlich die Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs, einen Projekte-Check auf „Nachhaltigkeit“ und eine Projekt-Priorisierung unter breiter Bürgerbeteiligung als notwendig.

Der Gemeinderat möge daher:

eine ehestmöglich durchzuführende Volksbefragung mit folgender Fragestellung anordnen:

„Das vom GR im Juni 2009 beschlossene Projekt zum Neubau eines Gemeindeamtes auf dem Marktplatz sowie die damit verbundene Umgestaltung des Platzes soll gestoppt werden und im Zuge einer Erstellung eines umfassenden und gesamtheitlichen Zukunftskonzeptes für die Marktgemeinde Pitten unter breiter und umfassender Bürgerbeteiligung neu aufgesetzt werden. (Neuerstellung der Anforderungen und Neuplanung)“.

Die Fragestellung kann mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden.

Gleichzeitig möge der Gemeinderat beschließen, das Ergebnis der Volksbefragung einem Gemeinderatsbeschluss gleichzuhalten.

Organ

Dieser Initiativantrag ist an den Gemeinderat der Marktgemeinde Pitten gerichtet.

Zustellungsbevollmächtigte

Als Zustellbevollmächtigte geben wir folgende Personen an:

Zustellungsbevollmächtigter:

Gerald Harasko, Obere Feldstrasse 312, 2823 Pitten

Vertreter des Zustellungsbevollmächtigten: Jens Schmidt, Untere Feldstrasse 144, 2823 Pitten

Unterstützer des umseitigen Initiativantrages gem. §16 der NÖ Gemeindeordnung

Vorname	Familienname	PLZ	Ort	Straße	Haus nr.	Unterschrift

Ihre Adressdaten werden ausschließlich für den hier angeführten Initiativantrag verwendet. Die Unterschriftenlisten werden der Gemeinde Pitten vorgelegt. Diese Daten werden zu keinerlei anderen Zwecken verwendet.